



AUSGABE 01 / 2024 FEBRUAR

LINZ AG

ampunkt

DAS KUNDENMAGAZIN DER LINZ AG

ENERGIEWENDE

Netzausbau wird
vorangetrieben

WASSERSTOFF

Sommersonne im
Winter nutzen

Der Zukunft verpflichtet

LINZ AG sorgt für hohe Lebensqualität

Zahlreiche Zukunftsprojekte werden im Jahr 2024 umgesetzt

Sehr geehrte Leser*innen!



DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor LINZ AG

„Ich freue mich, mit unserem großen Team viele wichtige Projekte vorantreiben zu dürfen. Gemeinsam werden wir weiter für eine lebenswerte Zukunft in unserer Region arbeiten. Danke für Ihr Vertrauen!“

Das Jahr 2024 ist noch recht jung, die vorliegende Ausgabe unseres Kundenmagazins ist entsprechend gefüllt mit Projekten, die nach vorne blicken. Um wichtige Zukunftsprojekte umsetzen zu können, benötigt es neben Gestaltungswillen, einem kompetenten Team, starken Partner*innen und Ihrem Vertrauen auch entsprechende Investitionskraft. Die LINZ AG investierte seit ihrer Gründung mehr als zwei Milliarden Euro in die Region und setzt dieses Engagement heuer kräftig fort. Auf der nächsten Seite erfahren Sie dazu mehr.

Der Zukunft verpflichtet

400.000 Menschen und Betriebe dürfen sich täglich auf die Leistungen der LINZ AG verlassen. Dabei ist es unser Ziel, diese Leistungen zu leistbaren Preisen und möglichst umweltfreundlich zu erbringen. Nachhaltiges Handeln hat im Konzern seit Jahren einen hohen Stellenwert. Unter anderem deshalb wird unserem Leitmotiv in diesem Magazin ein eigenständiger Beitrag gewidmet. Darüber hinaus findet sich Nachhaltigkeit im neuesten Wasserstoff-Projekt der LINZ AG genauso wieder wie in der Stromnetz-Verstärkung durch unsere Tochter LINZ NETZ GmbH, im Ausbau des LINZ LINIEN-Mobilitätsangebot

es tim oder auch in der Ertüchtigung unsers Abwassersystems. Über diese und viele andere spannende Zukunftsprojekte ist im Magazin zu lesen. Einige davon werden auch Anfang März in Wels auf der Energiesparmesse am LINZ AG-Stand vertreten sein. Zudem bietet

diese Ausgabe einmal mehr die eine oder andere Gewinnchance sowie Tipps und Ankündigungen von spannenden Veranstaltungen mit LINZ AG-Bezug. Eine Premiere für die ganze Familie beim diesjährigen Linz Donau Marathon, Einblicke in die Mai-Ausstellung in unserem Kunstforum und eine Vorschau auf die LINZ AG BUBBLEDAYS sind diesmal genauso zu finden wie das hundertjährige Jubiläum der LINZ AG Musik. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung eine angenehme Lektüre.

Ihr
DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor der LINZ AG



Die LINZ AG investiert im Hafen unter anderem in den Hochwasserschutz.

Blickrichtung Zukunft!

Mit ganzer Innovationskraft voraus

Die LINZ AG plant im Geschäftsjahr 2024 Investitionen in der Höhe von 217 Millionen Euro – ein positives Signal für die gesamte Region.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 investierte die LINZ AG bereits mehr als zwei Milliarden Euro. Die für 2024 geplante Investitionssumme von 217 Millionen Euro übertrifft das Engagement der vergangenen Jahre nochmal deutlich und ermöglicht wichtige Zukunftsprojekte. Ein Großteil des Investitionsvolumens fließt in Vorhaben mit positiver Auswirkung auf die Versorgungssicherheit und den Erhalt unseres Lebensraums für nachkommende Generationen.

Zukunft nachhaltig gestalten

Große Investitionsprojekte 2024 sind unter anderem am Energiesektor und einmal mehr im neu gestalteten Hafensareal zu finden. Einige Beispiele sind:

- Die Fernwärme-Offensive mit neuem Schwerpunkt im Ein- und Zweifamilienhaus-Sektor sowie die schrittweise Dekarbonisierung der Fernwärmeerzeugung. An der Umsetzung des „Wärme-Wandlers“ – eine Kombination aus Kondensationsanlage und Wärmepumpe – wird schon gearbeitet. Die Anlage wird den Erneuerbaren-Anteil in der Wärmeerzeugung deutlich steigern.

- Der Ausbau von E-Ladelösungen und die Errichtung von umweltfreundlichen Landstromanlagen für Donau-Kreuzfahrtschiffe in Linz und Engelhartzell.
- Der Neubau von Umspannwerken und Trafostationen sowie die Verstärkung der Stromleitungen, um das Stromnetz fit für die erneuerbare Energiezukunft zu machen (siehe Seite 12).
- Die Errichtung des Hochwasserschutzes im Handelshafen Linz – ein weiteres Projekt im Rahmen der großen Hafen-Transformation. Erst im September 2023 wurde der Hafenspark auf dem Dach der Pharmahalle eröffnet. Inzwischen wurde mit dem Hochwasserschutz ein Jahrhundertprojekt gestartet, das künftig bis zur Innenstadt vor einem 300-jährigen Hochwasser schützen wird. Diese und mehr zukunftsweisende Projekte wird die LINZ AG 2024 in Angriff nehmen bzw. fortführen. Sie tut dies mit dem Wissen um engagierte Fachkräfte in den eigenen Reihen, um starke Partner*innen und um das Vertrauen von 400.000 Menschen, die sich täglich auf die LINZ AG und ihre Leistungen verlassen dürfen.

INHALT

06 Löschroboter

Die LINZ AG-Betriebsfeuerwehr setzt auf Innovation.



11 Energiesparmesse

Spannender Messeauftritt und zahlreiche Highlights.



15 Abwasser

Umfassende Sanierung des größten Linzer Dükers.



17 (e-)Carsharing

tim eröffnet zwölften Standort am Hessenplatz.



19 Gewinnspiel

Für den LINZ AG-Gala-Abend werden 30 x 2 Karten verlost.



EU Ecolabel : AT/053/005



IMPRESSUM: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Zeitschrift für alle Kund*innen der LINZ AG mit Information über Aufgaben, Ziele und Geschäftstätigkeit des Unternehmens. DVR-Nummer 1067842, Firmenbuchnummer FN 198666g des Landesgerichts Linz. **Gesellschafter:** Stadtgemeinde Linz als Alleineigentümer. **Medieninhaber und Herausgeber:** LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Tel. 0732/3400-0. **Internet:** www.linzag.at. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich. **Auflage:** ca. 268.000 Exemplare. **Für den Inhalt verantwortlich:** Susanne Gillhofer (E-Mail: redaktion@linzag.at). **Redaktionsteam:** Daniela Burner Bakk.ª Komm. MA, Mag. Rene Hagenaue, Mag. David Hirtner, Barbara Hofwimmer, BA, David Hollig, BA, Nina Leitner, MSC, Mag.ª Claudia Pröll, Mag. Daniel Schöppl, BSc, Mag. Philipp Seelmann, Mag.ª (FH) Susanne Stumpner, Mag.ª Julia Wanka. **Fotos:** Alfred Huber, Breitbild Austria, LINZ AG, LINZ AG/Bayer, LINZ AG/Fotokerschi, LINZ AG/grox, LINZ AG/Hellein, LINZ AG/h.lengauer, LINZ AG/Hofer, LINZ AG/Röbl, Linz Tourismus, LIWEST, Marco Borggreve, Michael Hackl, Reinhard Winkler, Rita Newman, Robert Maybach, Shutterstock, Veronika Merl. **Layout und Produktion:** Zielgruppen-Zeitungsverlags GmbH, Zamenhofstraße 9, 4020 Linz, Tel. +43 (0)50 6964-4180, www.zzv.at. **Druck:** Leykam Druck, Neudörf. **Copyright:** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und unter Quellenangabe.

Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.



Nachhaltig. Innovativ. Zuverlässig

„Wir fühlen uns der Zukunft verpflichtet“

Heute die richtigen Maßnahmen setzen, um die Lebensqualität für morgen zu sichern – dieses Credo nimmt die LINZ AG wörtlich. So gelingt es ihr, rund 400.000 Kund*innen sicher zu versorgen und dabei immer nachhaltiger zu werden.

Tagtäglich beschäftigen sich die mehr als 3.200 Mitarbeiter*innen der LINZ AG mit den Themen der Zukunft. Diese sind ebenso vielfältig wie das Unternehmen selbst: Denn seien es die verlässliche Versorgung mit Trinkwasser und Energie, die Entsorgung von Abfällen und Abwässern, die Bereitstellung des öffentlichen Verkehrs, der Betrieb des Linzer Hafens oder die Telekommunikationsdienste des Unternehmens – überall sind Nachhaltigkeit, Innovation und Versorgungssicherheit gefragt.

Energiewende als große Aufgabe

Linz hat das Ziel, in den nächsten Jahren „Klimahauptstadt Europas“ zu werden. Als größtes Mitglied der städtischen Unternehmensgruppe spielt die LINZ AG eine große Rolle dabei,

Schritte für mehr Nachhaltigkeit in der Landeshauptstadt zu setzen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Ein starker Fokus der LINZ AG liegt bereits seit

den 1970er-Jahren auf dem Fernwärme-Ausbau. Bis 2040 soll außerdem der Anteil der nicht fossilen Erzeugung bei der LINZ AG-Fernwärme



Elektrotechnik-Lehrlinge erarbeiteten ein Wasserstoff-Modell, welches die Einsatzmöglichkeiten von H₂ für das Unternehmen darstellt.

durch den Einsatz innovativer Technologien auf 100 Prozent steigen. Somit trägt die LINZ AG stark zur Dekarbonisierung in Linz bei. Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Energiezukunft spielt auch Wasserstoff vor allem als Speichermedium eine wichtige Rolle. Hier ist die LINZ AG unter anderem Teil eines Vorzeigeprojekts (siehe Seite 7 dieser Ausgabe). Um die Energieverwendung zu ermöglichen, steht auch der Ausbau der Stromnetz-Infrastruktur stark im Fokus des Unternehmens.

Lebensqualität im Blick

Für hohe Lebensqualität in Linz sorgt die LINZ AG etwa mit dem Betrieb ihrer Bäderoasen oder auch mit dem neuen Hafepark für die Bevölkerung, der im Herbst 2023 eröffnet wurde. Apropos Hafen: Gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen LIWEST gelang es der LINZ AG in einem ihrer innovativen 5G-Projekte, Arbeitsabläufe beispielsweise im Hafen sicherer und effizienter zu machen. Zur hohen Lebensqualität trägt auch der starke Fokus auf Kreislaufwirtschaft bei, den die LINZ AG bei der Versorgung mit bestem Trinkwasser, der Abwasserentsorgung in der hocheffizienten Regionalkläranlage Linz-Asten und



Die sorgsame Pflege des idyllischen Linzer Wasserwalds durch die LINZ AG ist unerlässlich für die Beibehaltung der hohen Trinkwasserqualität.

zählt die LINZ AG seit Jahren zu den Pionieren beim Ausbau der E-Mobilität, was der Betrieb von mittlerweile mehr als 900 E-Ladepunkten belegt.

Top-Jobs mit Zukunft und Verantwortung

Möglich sind all diese Initiativen für noch höhere Lebensqualität sowie die zuverlässige Ver- und Entsorgung nur dank der engagierten Mitarbeiter*innen der LINZ AG. Ihnen bietet das Unternehmen eine ausgezeichnete Lehrlingsausbildung, eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Jobs mit Zukunft und Verantwortung. Das unterstrich einmal mehr die Auszeichnung als einer der „TOP 3 Arbeitgeber Oberösterreichs“: Erneut durfte sich das Unternehmen 2023 über ein starkes Ergebnis der repräsentativen Online-Umfrage des renommierten Market Instituts freuen. Neben der landesweiten Top-Platzierung belegte die LINZ AG Platz 1 in der Teilkategorie „Sozialer Beitrag“. Außerdem landete sie in den Teilkategorien „Ökologischer und nachhaltiger Beitrag“, „Arbeitsplatzsicherheit“ und „Work-Life-Balance“ im Spitzenfeld. Mehr zu den Top-Jobs in der LINZ AG unter: www.linzag.at/karriere

mit der ersten Abfall-Unterfluranlage im Linzer Wohnbereich verfolgt.

Die Mobilität der Zukunft

Auch die Verkehrswende treibt die LINZ AG weiterhin erfolgreich voran. Ihre Fahrzeugflotte zählt zu den modernsten Europas und ihr Angebot an Alternativen für den Privat-Pkw wächst immer weiter: Im vergangenen Jahr eröffneten die LINZ AG LINIEN den bereits zwölften Standort für ihr (e-)Carsharing-Angebot tim (täglich.intelligent.mobil). Die Nutzer*innen legten 2023 etwa 1,3 Millionen Kilometer mit den modernen tim-Fahrzeugen zurück. Einen Meilenstein erreichte auch das beliebte Anruf-Sammel-Taxi: Der kultige Fahrdienst der LINZ AG LINIEN beförderte insgesamt bereits mehr als drei Millionen Fahrgäste. Auch im Individualverkehr



DI Erich Haider, MBA
Generaldirektor LINZ AG

„Als bedeutendes Unternehmen der Daseinsvorsorge fühlen wir uns der Zukunft verpflichtet. Es ist eine Verpflichtung, an der wir uns messen, die uns motiviert und Sinn stiftet. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Mitarbeiter*innen, Partner*innen und Kund*innen für ihren Einsatz und ihre Ideenkraft, für die Zusammenarbeit und für ihr Vertrauen bedanken.“



Die modernen, vollelektrischen Obusse der LINZ AG LINIEN prägen das Linzer Stadtbild mit.

Innovative Brandbekämpfung

Neuer Einsatzroboter für die Betriebsfeuerwehr der LINZ AG

Die LINZ AG-Betriebsfeuerwehr nimmt eine Vorreiterrolle ein und setzt bei der Brandbekämpfung auf eine technische Innovation. Ein Roboter übernimmt künftig Löschaufgaben, die für Einsatzkräfte besonders gefährlich sind.

Seit Kurzem verfügen die Einsatzkräfte der LINZ AG über einen taktischen Löschroboter (Magirus Wolf R1). Mittels Fernsteuerung nähert er sich Brandherden und ermöglicht es den Einsatzkräften, einen Brand auf eine Entfernung von bis zu 150 Metern zu löschen, ohne sich dabei selbst in die Gefahrenzone zu begeben. Damit verfügt die LINZ AG-Betriebsfeuerwehr über den ersten taktischen Einsatzroboter dieser Art in Oberösterreich – österreichweit ist es erst der dritte, der im Einsatz ist.

Multifunktionaler Einsatzroboter

Der taktische Einsatzroboter Magirus Wolf R1 kann noch viel mehr, als risikoreiche Löschaufgaben zu übernehmen. Mit seinen spezialisierten Kamerasystemen und Wärmebildkameras unterstützt er die Einsatzleitung, sich bei unübersichtlichen Situationen – etwa bei Dunkelheit oder starker Rauchentwicklung – schnell einen guten Überblick zu verschaffen. Damit leistet er wichtige



Der neue taktische Einsatzroboter der LINZ AG-Betriebsfeuerwehr ist beim Abfall-Zwischenlager in der Gaisbergerstraße stationiert.

Aufklärungsarbeit für die handelnden Personen. Darüber hinaus ist der innovative Löschroboter unter anderem mit einer Seilwinde und einer Anhängerkupplung ausgestattet, wodurch er sowohl Bergungen durchführen als auch Fahrzeuge abschleppen kann.

Erste Einsätze überzeugen

Der taktische Einsatzroboter ist bereits erprobt und überzeugte die LINZ AG-Betriebsfeuerwehr bei seinen bisherigen Einsätzen. „Der Löschroboter ist unglaublich vielseitig und zeigte sich bereits bei seinen ersten Einsätzen als wertvolle Unterstützung bei der Brandbekämpfung“, erzählt ABI Harald Forstentner, MSc, Kommandant der LINZ AG-Betriebsfeuerwehr. „Hauptursache für seinen Einsatz sind nicht fachgerecht entsorgte Batterien oder Lithium-Ionen-Akkus, die bei der Müllaufbereitung regelmäßig zu Bränden führen.“ Um möglichen Bränden bei der Müllaufbereitung vorzubeugen, ist es besonders wichtig, Batterien und Lithium-Ionen-Akkus richtig zu entsorgen: Diese sind niemals im Restabfall zu entsorgen, sondern kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abzugeben. Infos dazu finden Sie auf Seite 15.





Bürgermeister Klaus Luger, RAG Austria CEO DI Markus Mitteregger, MBA und LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA bei der Pressekonferenz zum Start des innovativen Wasserstoff-Projekts.

Erzeugung von grünem Strom und grüner Fernwärme

Mit Wasserstoff die Sommersonne im Winter nutzen

Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Energiezukunft spielt Wasserstoff vor allem als Speichermedium eine wichtige Rolle. In einem Großprojekt wird nun getestet, wie die Kraft der Sonne im Sommer gespeichert und im Winter genutzt werden kann. Die LINZ AG ist Teil dieses Vorzeigeprojekts.

Ein wichtiger Meilenstein für die regionale, grüne Energieversorgung der Zukunft wurde kürzlich mit einer weitreichenden Kooperation gesetzt. Mitte Jänner fiel der offizielle Startschuss für das europäische Referenzprojekt zur großvolumigen Wasserstoffspeicherung mit dem Titel „EUH2STARS“ (European Underground Hydrogen STorage Reference System). Fast 20 Millionen Euro EU-Förderung fließen in das Projekt, bei dem neben dem Gasspeicherunternehmen RAG Austria und dem Gasnetzbetreiber AGGM auch die LINZ AG als Kraftwerksbetreiberin sowie mehrere Forschungseinrichtungen, internationale Unternehmen als auch das Land OÖ und die Stadt Linz mit an Bord sind. Ziel dieses Projekts ist, Erdgaslagerstätten zu marktfähigen Wasserstoffspeichern weiterzuentwickeln und eine entsprechende Infrastruktur aufzubauen. Damit soll grün erzeugte Energie aus Sonne und Wind im Sommer durch Speicherung im Winter nutzbar gemacht werden. In das Pro-

jekt fließen auch die Erfahrungen aus den ersten Wasserstoffspeicher-Projekten der RAG Austria in Oberösterreich. Das Modellprojekt soll in weiterer Folge Vorbild für die gesamte Europäische Union sein und zeigen, wie die Nutzung überschüssiger Energie, beispielsweise aus Photovoltaik, gelingen kann.

Linzer Wärmeversorgung wird noch grüner

Das Projekt ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg der Stadt Linz und der LINZ AG, die Fernwärmeversorgung bis 2040 von derzeit bereits 40 Prozent auf 100 Prozent erneuerbare Quellen auszubauen. Im Sinne der Versorgungssicherheit ist die Anbindung an Wasserstoffspeicher, wie sie im Projekt untersucht wird, hierfür eine wichtige Grundlage. Um den gespeicherten Wasserstoff auf lange Sicht schließlich in den Kraftwerken der LINZ AG nutzen zu können, ist im Rahmen des Projekts vorgesehen, das Fernheizkraftwerk (FHKW) Linz-Süd sowie die vorgelagerte Infrastruktur, wie beispielsweise die Zuleitungen,

auf ihre Wasserstofftauglichkeit zu untersuchen. „Wir simulieren im Projekt die Nutzung der Wasserstoffspeicher unseres Projektpartners für unser FHKW Linz-Süd. Das ist ein wichtiger Schritt für unser Wasserstoffprogramm“, erklärt LINZ AG-Wasserstoff-Beauftragter DI Dominik Matheisl, BSc. „Es freut uns sehr, dass wir als Kraftwerksbetreiber Teil des ‚EUH2STARS‘-Projekts sind. Mit der saisonalen Speicherung von Energieüberschüssen im Sommer könnte die LINZ AG zukünftig die Menschen und Betriebe im Versorgungsgebiet im Winter mit grünem Strom und grüner Fernwärme aus klimaneutralem Wasserstoff versorgen“, sagt LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA.

 Co-funded by the European Union

 Clean Hydrogen Partnership

Heute schon gesellschaftliche Verantwortung für das Morgen übernehmen: Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften ist eine der Maximen der LINZ AG-Unternehmensstrategie.



Generationenübergreifend denken

Mit der LINZ AG nachhaltig in die Zukunft

Unsere Welt befindet sich im Umbruch und das Thema „Nachhaltigkeit“ gilt als eine der ganz großen Herausforderungen unserer Zeit. Der Klimawandel schafft neue Realitäten. Die LINZ AG ist sich dabei ihrer großen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst.

Nachhaltigkeit ist kein kurzfristiger Modetrend, sondern eine Werthaltung, eine vorausschauende Investition in eine gerechte und faire Zukunft für alle. Nachhaltiges Handeln ist im Jahr 2024 weit mehr als nur eine Option, sondern langfristig betrachtet eine ökologische, ökonomische und soziale Notwendigkeit. Dem trägt auch der 2019 von der EU beschlossene „Green Deal“ Rechnung. Es handelt sich dabei um ein Paket aus politischen Initiativen und wirtschaftsbezogenen Maßnahmen mit dem Ziel, Europa bis 2050 klimaneutral zu machen.

Grüne Transformation voll im Gang

Der „Green Deal“ soll den Übergang zu einer nachhaltigen, wettbewerbsfähigen Wirtschaft sicherstellen. Dafür sind zukünftig von den betroffenen Unternehmen verbindliche EU-Regulierungen zu erfüllen. Die Neuregelung der

nicht finanziellen Berichterstattung, die Erstellung einer Treibhausgasbilanz und die Umsetzung der EU-Taxonomie-Verordnung zur Klassifizierung nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten zählen u. a. dazu. Die LINZ AG ist ab 2025 verpflichtet, im Lagebericht des Jahresabschlusses über unternehmensrelevante Nachhaltigkeitsthemen zu berichten. Ein LINZ AG-internes Projekt, das im Sommer 2023 gestartet wurde, stellt die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen sicher und sorgt für die ganzheitliche Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen.

LINZ AG in Vorreiterrolle

Nachhaltiges Handeln hat in der LINZ AG bereits seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert und findet im Leitbild, in der Konzernstrategie und in der täglichen Unternehmenstätigkeit Berücksichtigung. So kommt es beispielsweise im Rahmen der Mobilitätsoffensive der LINZ AG LINIEN zum laufenden

Angebotsausbau beim öffentlichen Nahverkehr, und das LINZ AG-Fernwärmenetz wächst kontinuierlich weiter. Den Herausforderungen der Zukunft begegnet die LINZ AG u. a. mit Photovoltaik-Lösungen, innovativer Fernkälteerzeugung oder dem Projekt „Wärme-Wandler“, das den Erneuerbaren-Anteil in der Fernwärmeerzeugung um bis zu 15 Prozent erhöhen wird. Zudem haben die Forcierung der Kreislaufwirtschaft durch den Betrieb von Altstoffsammelstellen oder die konsequente Sicherung der ausgezeichneten Linzer Trinkwasserqualität einen hohen Stellenwert. Mit ihrem regelmäßigen Nachhaltigkeits-symposium zeigt die LINZ AG Möglichkeiten, Chancen und Denkweisen für eine nachhaltige Transformation unserer Gesellschaft und Umwelt auf. Ideen und Maßnahmen zur schrittweisen Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen, aber auch Perspektiven für die richtige Lösungsfindung stehen dabei im Mittelpunkt der Fachvorträge.



Blick auf den Kraftwerkspark Linz-Mitte: Dank moderner Anlagen ist die Versorgung mit umweltfreundlicher Fernwärme auch für den laufenden Winter gesichert.

KURZ INFOS

Bereits 89.000 Anschlüsse

2.000 weitere Wohnungen mit Fernwärme versorgt

Auch im Jahr 2023 trieb die LINZ AG den Fernwärme-Ausbau weiter voran, was sowohl erfreuliche Zahlen als auch richtungsweisende Projekte belegen. So konnten rund 2.000 weitere Wohnungen ans Fernwärmenetz der LINZ AG angeschlossen werden, wodurch sich die Gesamtzahl auf etwa 89.000 Wohnungen in Linz, Traun und Leonding erhöhte. Des Weiteren startete die größte Fernwärme-Versorgerin Oberösterreichs ihre Ausbau-Offensive für Ein- und Zweifamilien- sowie Reihenhäuser und trieb die Planungen für den „Wärme-Wandler“ weiter voran. Dabei handelt es sich um eine Rauchgaskondensationsanlage, welche die Restwärme des Rauchgases aus der Verwertung von Biomasse und Abfällen in hochwertige Wärme umwandelt.



Die PV-Anlage befindet sich am Pamingerhof.

Linzer Autofrühling

Jede Menge Informationen im Design Center

Neuheiten, Premieren und geballte Infos aus der Automobilbranche stehen am Samstag, 16. März 2024, und am Sonntag, 17. März 2024, im Mittelpunkt. Denn beim „Linzer Autofrühling“ im Design Center dreht sich zwei Tage lang alles um das Thema „Auto“. Unter anderem ist auch das E-Mobilitätsteam der LINZ AG mit einem Stand vertreten. Interessierte erfahren dort alles Wissenswerte zum Laden von E-Fahrzeugen – egal, ob für den privaten, betrieblichen oder öffentlichen Bereich. Darüber hinaus gibt es Informationen zu vielen weiteren Themen, wie beispielsweise diversen Förderungen sowie den neuesten Trends. Vor Ort stehen die Expert*innen aus dem E-Mobilitätsteam der LINZ AG selbstverständlich für Fragen und beratende Gespräche zur Verfügung.



Beim LINZ AG-Stand dreht sich alles um E-Mobilität.

Energieeffizientes Projekt

Caritas-Einrichtung setzt auf Sonnenstrom

Vor Kurzem setzte die LINZ AG gemeinsam mit der Caritas Oberösterreich ein innovatives Photovoltaik-Projekt am Dach des Pamingerhofs in St. Ägidi um. Die Caritas-Einrichtung ist ein Bauernhof mit biologischer Landwirtschaft, auf dem die Bewohner*innen durch ein multiprofessionelles Team rund um die Uhr betreut werden. Die Anlage mit einer Leistung von 18,04 Kilowattpeak (kWp) verfügt über 44 PV-Module, die jeweils zu 50 Prozent nach Osten und Westen ausgerichtet sind und produziert jährlich circa 17.600 Kilowattstunden (kWh) elektrische Energie. Zudem wurde ein Batteriespeicher mit einer Kapazität von 15,3 kWh installiert. „Durch die Kombination von PV-Anlage und Batteriespeicher wird der erzeugte PV-Strom für unseren Kund*innen effizient genutzt und deckt somit etwa 50 Prozent des Strombedarfs des Pamingerhofs pro Jahr ab. Zudem wirkt das unterstützend auf das Stromnetz“, erklärt Manuel Aigner, Projektleiter der LINZ AG Energiedienstleistungen.

Alles aus einer Hand

Umstieg auf Erneuerbare leicht gemacht

Im Zuge ihrer Erneuerbaren-Offensive ermöglicht die LINZ AG Besitzer*innen von Ein- und Zweifamilien- sowie Reihenhäusern den Umstieg von Öl oder Gas auf ein umweltfreundliches Heizsystem. Dabei bietet sie den Anschluss an ihr Fernwärme-Netz und alternativ die

Umstellung auf Wärmepumpe oder Pellets – auf Wunsch in Kombination mit Photovoltaik – an. Unter www.linzag.at/fernwaermeanschluss können Hausbesitzer*innen prüfen, ob ihr Haus in einem Fernwärme-Ausbaugebiet liegt bzw. ob ein Anschluss ans Fernwärmenetz möglich ist. Alter-

nativ bietet die LINZ AG im Rahmen ihres attraktiven „Wärme-Pakets“ ihren Stromkund*innen und allen, die es noch werden, die Umrüstung auf eine Wärmepumpen- oder Pelletsheizung. Mehr dazu unter: www.linzag.at/alternative-heizformen. Alle Angebote verstehen sich als „Alles aus einer Hand“-Pakete.



Sowohl beim Umstieg auf Fernwärme als auch auf eine Wärmepumpen- oder Pelletsheizung bietet die LINZ AG alles aus einer Hand.

Franckviertel wird Linzer Vorzeige-Stadtteil

Den Fernwärme-Ausbau treibt die LINZ AG bereits seit den 1970er-Jahren voran, mittlerweile sind mehr als 89.000 Wohnungen an ihr Fernwärme-Netz angeschlossen. Ein Vorzeigestadtteil für die flächendeckende Verbreitung erneuerbarer Heizsysteme soll das Franckviertel werden: Gemeinsam mit der Stadt Linz und der Wohnungsgenossenschaft GWG setzte sich die LINZ AG im Rahmen des Projekts „Ambitio3xn“ das Ziel, die bestehende Gasinfrastruktur der letzten verbleibenden Haushalte unter Beteiligung der Bürger*innen auch noch zu dekarbonisieren.



Zukunftssichere und nachhaltige Verbindungen mit LIWEST

In Zeiten, in denen die Welt durch digitale Verbindungen näher zusammenrückt, ist ein schnelles und zuverlässiges Internet von entscheidender Bedeutung. Das Ziel von LIWEST ist es, nicht nur städtische Gebiete, sondern auch ländliche Regionen weiter mit zukunftssicherem Internet zu versorgen. Der Breitbandausbau mit Glasfaser und 5G ist dabei mehr als nur ein technologisches Upgrade: Er ist ein essenzieller Schritt hin zu einer vernetzten Gesellschaft in den Bereichen Bildung, Arbeit und Freizeit. Die kürzlich im „connect“-Festnetz-Internet-Vergleichstest erzielte Note „Sehr gut“ unterstreicht die Leistungsfähigkeit von LIWEST.

Vom führenden Internetanbieter in Oberösterreich kann mittlerweile mehr als die Hälfte der Haushalte im Bundesland versorgt werden. Nachhaltiges Wirtschaften ist dabei für die Umwelt unabdingbar und stärkt zudem langfristig die Wettbewerbsfähigkeit. Durch den Einsatz modernster Technologien kann die Effizienz der Infrastruktur laufend gesteigert werden. 100 Prozent

Ökostrom von der LINZ AG, eine eigene Photovoltaik-Anlage, das Klimaticket für Mitarbeiter*innen und das Arbeiten im Homeoffice reduzieren zudem den ökologischen Fußabdruck. LIWEST bleibt bestrebt, Zukunftssicherheit, Qualität und Verantwortung zu vereinen und Menschen nachhaltig mit leistungsstarkem Internet, Fernsehen und Telefonie zu verbinden.

Mit einem LIWEST Vertrag können Energiekund*innen von der LINZ AG Vorteilswelt profitieren (siehe Seite 23).





Von 8. bis 10. März ist die LINZ AG mit einem umfassenden (Info-)Programm auf der WEBUILD Energiesparmesse Wels vertreten.

Besuchen, informieren und gewinnen

LINZ AG bietet zahlreiche Highlights bei der Energiesparmesse

Die WEBUILD Energiesparmesse Wels findet heuer von 8. bis 10. März statt. Mit an Bord beim Messe-Highlight im Frühjahr ist einmal mehr die LINZ AG, die in Halle 20 mit einem attraktiven Messestand (F140) vertreten sein und ein breit gestreutes Programm bieten wird. Unter anderem werden Expert*innen aus den Bereichen Energievertrieb, E-Mobilität und Fernwärme sowie der LINZ AG-Wasserstoffbeauftragte vor Ort anwesend sein und den Gästen für Informationen sowie Fragen zur Verfügung stehen. Zusätzlich gibt es am Stand der LINZ AG einiges über die „LINZ AG Vorteilswelt“ oder auch

offene Stellenangebote zu erfahren. Erstmals dabei ist zudem das LINZ AG-Tochterunternehmen LIWEST. Für alle, die es nicht persönlich zur Messe schaffen, lohnt sich auch ein Besuch beim digitalen Messeauftritt, der mit umfangreichem Infomaterial, Präsentationsvideos, Fotos und vielem mehr punktet.

Tolle Preise beim Energiespar-Gewinnspiel sichern

Ein Besuch beim LINZ AG-Messestand zahlt sich gleich in mehrfacher Hinsicht aus: Denn neben fundierten Beratungen und spannenden Informationen zu aktuellen sowie zukünftigen

Energie-Themen gibt es auch attraktive Sachpreise zu gewinnen. Im Rahmen der Energiesparmesse stellt die LINZ AG zehn Gutscheine für je ein energieeffizientes Haushaltsgroßgerät im Wert von bis zu 1.000 Euro für das OÖN-Energiespar-Gewinnspiel zur Verfügung. Zusätzlich dazu gibt es zehnmals jeweils ein Gratisstromjahr für zu Hause oder zum öffentlichen Laden zu gewinnen. LIWEST beteiligt sich darüber hinaus noch mit drei XIAOMI E-Scootern 4 LITE. Teilnehmen an der Verlosung kann man direkt am Messestand der LINZ AG oder online unter: www.nachrichten.at/energie



E-mobile Projekte nehmen immer mehr an Fahrt auf



Die LINZ AG betreibt mittlerweile mehr als 900 großteils öffentliche Ladepunkte an über 200 Standorten.

Die LINZ AG plant auch 2024, bedeutende Schritte in Richtung Mobilitätswende zu unternehmen. In den kommenden fünf Jahren sollen insgesamt mehr als 20 Millionen Euro im Bereich der E-Mobilität investiert werden. Unter anderem werden im Rahmen der Zusammenarbeit mit Spar bis 2028 insgesamt 80 Filialen von Österreichs größtem Einzelhändler im gesamten Bundesland mit Stromtankstellen ausgerüstet. Der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur steht seit Jahren im Fokus des Unter-

nehmens und wird weiter vorangetrieben: Mittlerweile betreibt die LINZ AG im Versorgungsgebiet bereits mehr als 900 großteils öffentliche Ladepunkte an über 200 Standorten. Neben den eigenen Ladepunkten bietet die LINZ AG über das Partnernetzwerk im Bundesverband Elektromobilität Österreich (BEÖ) Zugang zu Tausenden weiteren Ladepunkten in ganz Österreich. Der übersichtliche „LadeAtlas“ auf der LINZ AG-Website bietet eine detaillierte Übersicht über die E-Ladestationen.



Im Zuge des Netzausbaus werden kontinuierlich Umspannwerke verstärkt und neu errichtet.

Energiewende

LINZ NETZ GmbH investiert 700 Millionen Euro in den Netzausbau

Um die Energiewende zu ermöglichen und nachfolgende Generationen in eine erneuerbare Energiezukunft zu führen, setzt die LINZ NETZ GmbH umfangreiche Ausbauschritte im oberösterreichischen Zentralraum.

Die Energiewende bedeutet ein Umdenken von einer bisher zentral steuerbaren Stromerzeugung durch wenige Kraftwerke hin zu einer dezentralen, wetterbedingten Stromerzeugung durch eine hohe Anzahl von Produktionsanlagen, die ihren Überschussstrom – im Fall von PV-Anlagen besonders an sonnigen Tagen – gleichzeitig in das Netz einspeisen. Für das Stromnetz bedeutet das: Die Infrastruktur muss entsprechend diesen neuen Anforderungen konzipiert werden. Die LINZ NETZ GmbH investiert daher in den nächsten zehn Jahren rund 700 Millionen Euro in den Aus- sowie Umbau ihres Stromnetzes und damit in die Energiewende sowie in die Versorgungssicherheit kommender Generationen.

Netzausbau erhöht PV-Einspeisekapazitäten

Der geplante Netzausbau der LINZ NETZ GmbH, die neben der Landeshauptstadt Linz auch 81 Umlandgemeinden

mit Strom versorgt, basiert im Wesentlichen auf zwei Säulen: dem Aus- und Neubau von Umspannwerken und



Mag. DI Josef Siligan
Vorstandsdirektor LINZ AG

„Unser Tochterunternehmen LINZ NETZ GmbH investiert in den kommenden Jahren massiv in den Ausbau und die Stärkung des Stromnetzes – auch, um die Einspeisekapazitäten für PV-Anlagen laufend weiter zu erhöhen.“

Trafostationen sowie der Verstärkung der Leitungen auf allen Spannungsebenen (Hoch-, Mittel- und Niederspannung). Die Ertüchtigung der Umspannwerke und Trafostationen ist dabei die Voraussetzung, um leistungsfähigere Leitungen auf den unterschiedlichen Spannungsebenen im Stromnetz einsetzen zu können. Durch die leistungsfähigeren Leitungen werden anschließend die Einspeisekapazitäten – unter anderem für PV-Anlagen – erhöht. Allein im vergangenen Geschäftsjahr hat die LINZ NETZ GmbH 55 neue Transformatoren installiert, 64 Mittelspannungsprojekte umgesetzt und Hunderte Niederspannungsprojekte realisiert sowie fast 4.000 PV-Anlagen an das Stromnetz angeschlossen. Darüber hinaus wurden bereits die entsprechenden Rahmenverträge abgeschlossen, um in den kommenden Jahren die Bauleistungen und das Material für die zahlreichen Netzverstärkungen auf allen Netzebenen abwickeln zu können.



Beim „Zukunftsgespräch Wasser“ diskutieren auch heuer wieder Jugendliche mit den LINZ AG-Expert*innen rund um das kostbare Gut „Wasser“.

Jetzt bewerben

Bäder-Saisonpersonal für Sommer 2024 gesucht

Sie schwimmen gut und gern, sind zuverlässig und verantwortungsbewusst? Oder Sie kennen jemanden in Ihrem Verwandten- oder Freundeskreis, auf den das zutrifft? Perfekt, denn die LINZ AG BÄDER suchen derzeit Saisonpersonal für die Freibadesaison 2024! Wer sich von folgendem Jobprofil angesprochen fühlt, sollte daher nicht lange zögern und sich am besten sofort bewerben – denn die Sommersaison startet bereits Anfang Mai: Gesucht werden Mitarbeiter*innen für die Badeaufsicht und die Reinigung zur Unterstützung des Stammpersonals von April bis September 2024. Bei Interesse senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an: LINZ AG, Personal, Melanie Schwaiger, Wiener Straße 151, 4021 Linz – oder Sie laden Ihre Bewerbungsunterlagen direkt unter www.linzag.at/karriere hoch, wo Sie auch noch weitere Infos zum Jobangebot finden.



Die LINZ AG BÄDER freuen sich über Bewerbungen für die Freibadesaison.

KURZ INFOS

Wichtige Ressource

„Wasser als Friedensstifter“ als Weltwassertag-Motto

Jährlich wird am 22. März der Weltwassertag begangen. Er steht heuer unter dem Motto „Leveraging water for Peace“, was so viel bedeutet wie „Wasser als Friedensstifter“. Die LINZ AG nimmt diesen Tag wieder zum Anlass, Jugendliche für den richtigen Umgang mit dieser wertvollen Ressource zu sensibilisieren. Beim „Zukunftsgespräch Wasser“ treten Schüler*innen aus Linz und Umgebung in Dialog mit Expert*innen der LINZ AG rund um das globale Thema „Wasser“. Dazu gehören die Fragen, woher unser Wasser kommt, was virtuelles Wasser ist, wie wir Wasser schützen können und welchen Beitrag die LINZ AG leistet, um täglich rund 400.000 Menschen mit bestem Trinkwasser zu versorgen.



Die Betriebsanlagen der Kläranlage werden laufend modernisiert.

Umwelt- und Gewässerschutz

Kläranlagen-Modernisierung schreitet weiter voran

Um die umweltschonende und verlässliche Entsorgung von Abwässern weiterhin zu sichern, führt LINZ AG ABWASSER regelmäßig Modernisierungsarbeiten an der Regionalkläranlage Linz-Asten durch. So wurde etwa zuletzt die Mechanische Überschussschlammendickung (kurz MÜSE) auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Die neuen Anlagen erhöhen auf Dauer die Betriebssicherheit und verbessern dank ihres geschlossenen Aufbaus zusätzlich die Arbeitsbedingungen (saubere Luft) für die Mitarbeitenden. „Unser größtes Anliegen ist es, durch laufende Sanierungstätigkeiten an unserer modernen Kläranlage den Umwelt- und Gewässerschutz immer weiter zu erhöhen. Seit einigen Jahren ist die Kläranlage aufgrund von Modernisierungen und dank ihrer drei Faultürme sogar energieautark“, sagt DI Thomas Gamperer, Leiter der Kläranlage. Diese reinigt Abwässer aus Linz und 39 weiteren Gemeinden.

Gerald Wöckinger, Jasmin Planke
und René Pichler (v.l.) vor dem
neuen Aufnahmebüro in Leonding
in der Michaelsbergstraße 16.



Nachfolge

LINZ AG BESTATTUNG eröffnet Aufnahmebüro in Leonding

Das größte Bestattungsunternehmen Oberösterreichs erweitert sein Netz an Aufnahmebüros, um seinen Kund*innen so nah wie möglich zur Seite stehen zu können. Nach der Eröffnung eines neuen Standorts im Sommer 2023 in Gramastetten ist die LINZ AG BESTATTUNG seit Jahresbeginn auch in Leonding mit einem Aufnahmebüro vertreten.

Nachfolge mit Qualität

Seit 1. Jänner 2024 ist die LINZ AG BESTATTUNG in Leonding vor Ort. „Wir haben die ehemalige Aufnahme-stelle der Bestattung Leonding übernommen, die mit 31. Dezember 2023 ihren Betrieb eingestellt hat“, erklärt Gerald Wöckinger, Leiter der Abteilung Bestattung der LINZ AG. Unbekannt ist die LINZ AG BESTATTUNG in Leonding nicht, da bisher schon eng im Bereich des Fahrdienstes zusammengearbeitet wurde. „In Abstimmung mit der Gemeinde und mit

Respekt vor der geleisteten Arbeit in Leonding haben wir nun die Nachfolge angetreten“, so Wöckinger.

Aufnahmebüro in der Michaelsbergstraße

Unterstützung und Beratung finden die Leondinger Bürger*innen wie gewohnt weiterhin in der Michaelsbergstraße 16. Das örtliche Aufnahmebüro bleibt weiterhin bestehen und wird nach und nach für die Beratung von Trauernden durch die LINZ AG BESTATTUNG adaptiert. Mit der Eröffnung des Leondinger Büros stehen auch insgesamt drei zusätzliche Mitarbeiter*innen der LINZ AG BESTATTUNG den Menschen im Trauerfall unterstützend und beratend zur Seite. Unter der Telefonnummer 0732/3400-6700 und per E-Mail an bestattung@linzag.at bzw. unter www.linzag.at/bestattung begleiten die Bestattungs-Mitarbeiter*innen die Hinterbliebenen an 365 Tagen im Jahr.

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter **0732/3400-6700**

Unsere Aufnahmebüros:

- Linz-Zentrum (4020), Landstraße 15
- Linz-Bindermichl (4020), Am Bindermichl 33
- Linz-Kleinmünchen (4030), Wiener Straße 394
- Linz-Urfahr (4040), Hauptstraße 1–5
- Linz-Urfahr (4040), Dornacher Straße 15
- Linz-Urfahr (4040), Peuerbachstraße 10
- Linz-Pichling (4030), Traundorfer Straße 135 a
- Haid/Ansfelden (4053) Hauptplatz 14
- Leonding (4060) Michaelsbergstraße 16
- Gramastetten (4201) Urtlstraße 1



Noch mehr Möglichkeiten: Erweiterter Online-Bestattungsauftrag

Einer der vielen bereits etablierten elektronischen Services auf der LINZ AG-Website ist der Online-Bestattungsauftrag der LINZ AG BESTATTUNG. „Immer mehr schätzen die Möglichkeit, eine Bestattung online und ganz individuell nach eigenen Wünschen von zu Hause aus planen und beauftragen zu können“, so Gerald Wöckinger, Leiter LINZ AG BESTATTUNG.

Einfach von zu Hause aus

Der Online-Bestattungsauftrag erfolgt in einfachen Schritten. Wer den Service

nutzt, kann u.a. die Bestattungsform wählen, eine Parte gestalten und auch den Wunschfriedhof angeben. Mit jedem „Klick“ werden die jeweiligen Möglichkeiten und der Kostenüberblick aktualisiert. Auf Wunsch übernimmt das Team von LINZ AG BESTATTUNG auch die Abmeldung bei der zuständigen Behörde und übermittelt die Sterbeurkunde. Die dafür erforderlichen Dokumente können einfach hochgeladen werden. Ebenso ist es über ein eigenes Portal möglich, kostenfrei weitere notwendige Ab- und Ummeldungen online zu erledigen.

Erweiterter Service

Um die individuellen Wünsche der Kund*innen bestmöglich zu erfüllen, wurde das Angebot des Online-Bestattungsauftrags nun erweitert. Neben den bisherigen Möglichkeiten kann auch eine Bestattungsvorsorge geplant werden, Wasserbestattungen können ausgewählt und verschiedenste Schmuckvarianten gewählt werden. Weitere Infos unter: www.linzag.at/bestattungsauftrag oder gleich den QR-Code scannen.



Großprojekt für Abwasser-Entsorgungssicherheit

Sanierung des größten Linzer Dükers

Bis zu 25.000 Liter Abwasser „schießen“ pro Sekunde durch den Umleitungskanal (ULK)-Düker, der sich über 1,35 Kilometer vom Tankhafenspitz bis südlich des Voesthafens erstreckt. Seit den 1970er-Jahren dient er in einer Tiefe von ca. 30 Metern unter der Donau der Abwasserentsorgung zur Unterquerung dieser Hindernisse. Nach rund 50 Jah-

ren ist nun die Zeit reif für eine groß angelegte Sanierung des größten Linzer Dükers. „Der Düker ist etwa vier Meter breit und 5,5 Meter hoch. Darin verlaufen ein Trockenwetter-Rohr für die rein häuslichen Abwässer und ein Regenwasser-Rohr, das bei Schlechtwetter als Überlauf dient. Bei starken Regenereignissen wird der gesamte Düker durchflossen“, erklärt

DI Martin Schober, Projektleiter von LINZ AG ABWASSER. Ein großer Teil der Arbeit besteht aus dem Abbruch und der Erneuerung der beiden Rohre, um den zuverlässigen Durchlauf des Abwassers weiter zu gewährleisten und den Düker vor übermäßiger Ablagerung von Schlamm sowie Gasbildung zu schützen. Das Sanierungsprojekt startete im September 2023, die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant. Die LINZ AG investiert rund 10 Millionen Euro in das Projekt.

Laufende Kanalsanierungen

Neben Großprojekten wie dem ULK-Düker saniert die LINZ AG auch permanent ihr Kanalnetz. Die Schwerpunkte in Linz liegen dabei aktuell auf dem Abschluss der Sanierungen im Schongebiet Urfahr, in St. Magdalena, im Neustadtviertel und im Gebiet nördlich davon rund um die Museumstraße. Insgesamt kommt das Kanalnetz der LINZ AG in Linz auf eine Länge von ca. 600 Kilometern.



Projektleiter DI Martin Schober im ULK-Düker:
Dieser ist einer der längsten Dükers Österreichs.



Akkus und Batterien im ASZ richtig entsorgen

Jedes Jahr steht am 18. Februar der „Internationale Tag der Batterie“ auf dem Programm. Eine passende Gelegenheit, um auf die Wichtigkeit der richtigen Sammlung und fachgerechten Entsorgung von Batterien und Akkus hinzuweisen – dadurch leistet die Bevölkerung einen wichtigen Beitrag zum Recycling. Denn in vielen alltäglichen Elektrogeräten, wie Smart-

phones, Akkuschraubern, E-Bikes oder sogar E-Einwegzigaretten, stecken mittlerweile leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus. Bei der Lagerung und Entsorgung ist einiges zu beachten, können doch durch Beschädigung oder Überladung Kurzschlüsse entstehen und diese im schlimmsten Fall zu Bränden führen. Lithium-Ionen-Akkus und Batterien sind daher niemals im

Restabfall zu entsorgen, sondern kostenlos in einem der vier Altstoffsammelzentren (ASZ) von LINZ AG ABFALL abzugeben, am besten in Rücksprache mit dem Personal. Vor der Entsorgung sollte man sichtbare offene Pole mit einem Klebeband abkleben. Weitere Informationen gibt's unter: www.linzag.at/altstoffsammelzentren und www.hermitleer.at

In den vier Altstoffsammelzentren (ASZ) der LINZ AG können Akkus und Batterien kostenlos entsorgt werden.



WICHTIG:

- Batterien und Akkus nicht im Restabfall entsorgen.
- Offene Pole vor der Entsorgung im ASZ abkleben.
- Auch in E-Einwegzigaretten steckt ein Lithium-Ionen-Akku.

Umwelt-Tipp: Wiederaufladbare Akkus statt Einwegbatterien verwenden!

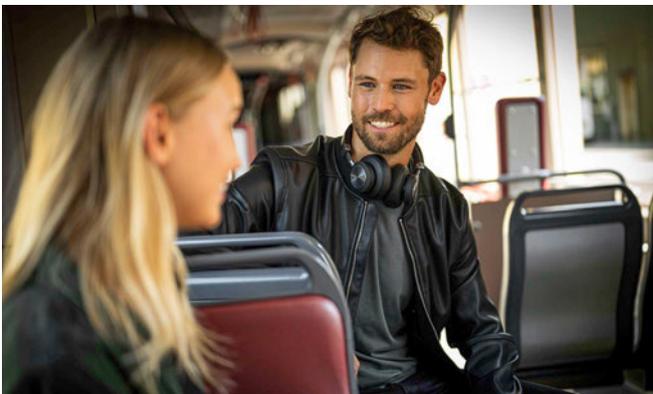


Drache Sebastian und die Bewohner*innen der Grottenbahn können es gar nicht mehr erwarten, bis sie wieder die Pforten zu ihrem unterirdischen Reich für die Besucher*innen öffnen können.

LINZ AG LINIEN

Rücksichtsvoller Umgang in Bus und Bim

Nach dem Informationsschwerpunkt „Sauberkeit kommt an!“ im Spätherbst 2023 legen die LINZ AG LINIEN ihren Fokus nun verstärkt auf das Thema „Rücksichtnahme“. Das Ziel dabei ist, die Fahrgäste noch mehr als bisher für einen rücksichtsvollen Umgang in den Öffis zu sensibilisieren und für eine aktive Mitwirkung zu gewinnen. Dort, wo viele Menschen zusammenkommen, ist ein achtsamer und respektvoller Umgang gefragt, damit verbunden ist auch die Rücksichtnahme anderen Fahrgästen gegenüber. Der Appell dahinter: Helfen Sie bitte mit und achten Sie auf einen rücksichtsvollen Umgang mit anderen Fahrgästen. Dazu zählen beispielsweise, nicht zu laut zu telefonieren oder Musik zu hören, nicht im Fahrzeug zu essen, Rucksäcke und große Taschen platzsparend abzustellen oder schwangeren oder älteren Personen den Sitzplatz zu überlassen. Die LINZ AG LINIEN bedanken sich für Ihre Mithilfe.



An einem Ort, an dem viele Menschen aufeinandertreffen, wie in den Öffis, ist Rücksichtnahme gefragt. Dazu zählt beispielsweise Kopfhörer zu verwenden, um andere Fahrgäste nicht zu stören.

KURZ INFOS

Frühlingsfest als erstes Highlight Die Grottenbahn öffnet für die neue Saison

Nicht mehr lange und Drache Sebastian und seine Freund*innen beenden ihre Winterpause für die neue Saison. Diese startet am Freitag, 1. März 2024. Damit die Märchenfiguren und Zwerge auch wieder Besuch empfangen können, wurde alles auf Hochglanz gebracht. Als erster Höhepunkt der Saison steigt dann bereits am Samstag, 23. März 2024, das große Frühlingsfest, bei dem unter anderem Künstler*innen, Maskottchen Sebastian und seine Freund*innen für tolle Stimmung sorgen werden. Auf dem Programm stehen neben einer Märchengeschichte auch viele Basteleien. Also, nichts wie los, ab auf den Pöstlingberg und rein ins Zwergenreich!



Das Jugendprojekt „CitySurfer“ startet wieder im März.

Öffentlicher Verkehr

LINZ AG LINIEN bilden wieder „CitySurfer“ aus

Am 5. März 2024 startet das bereits mehrmals erfolgreich durchgeführte Jugendprojekt „CitySurfer“ wieder durch. Schüler*innen aus drei Linzer Schulen – im Alter von 14 bis 16 Jahren – lernen dabei den öffentlichen Verkehr aus verschiedensten Blickwinkeln kennen. In Zusammenarbeit mit JUMP (Jugend-Umwelt-Plattform) und dem Klimabündnis OÖ werden die Jugendlichen zu den Themen „Richtiges und sicheres Verhalten in Bus und Bim“, „Strategien zur Gewaltprävention und Deeskalation“, „Kommunikation mit dem Fahrpersonal“, „Digitalisierung“ sowie „Reduktion von Vandalismus und Sachbeschädigung in den öffentlichen Verkehrsmitteln“ ausgebildet. Auch die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs für den Klimaschutz wird vermittelt. Die Ausbildung umfasst fünf Tage, zum erfolgreichen Abschluss erhalten die neuen „CitySurfer“ eine Urkunde und einen „CitySurfer“-Ausweis.

Mobilitätsangebot wächst

Bei tim ist das Dutzend nun voll

Grund zur Freude liefert tim seiner Community, denn der Mobilitätsservice ist wieder um einen Standort reicher. Zum Jahresende 2023 wurde der nächste und damit bereits zwölfte multimodale Knotenpunkt am Hessenplatz eröffnet. Dort kann man neben den Öffis nun auch (e-)Carsharing nutzen.



Ende des Jahres 2023 wurde der zwölfte tim-Standort am Hessenplatz eröffnet.

wie beim Volksgarten. Bei Zweiterem steht auch ein Transporter bereit, der seit dem vergangenen Sommer die tim-Fahrzeugfamilie ergänzt. Dieser zählt zu den meistgenutzten Fahrzeugen. Etwa 400 Mal wurde dieser bereits in Anspruch genommen. Darüber hinaus glänzt der Fuhrpark mit top-modernen Fahrzeugen. Es kommen laufend neue (E-)Fahrzeuge dazu. Aktuell ersetzen sukzessive neue Cupra Born ältere Fahrzeuge an den Standorten. Zusätzlich werden seit Anfang des Jahres neue VW e-up! den Fuhrpark weiter auf. Somit steht vom Cityflitzer über einen Kombi-Wagen bis hin zum Transporter jedes Fahrzeug für die Kund*innen zur Buchung bereit.

Aktualisierte Buchungsplattform

Neben einem modernen Fuhrpark werden auch laufend Maßnahmen für die weitere Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit gesetzt. So ist die Buchung von tim mit einer erneuerten Buchungsplattform noch einfacher: tim-Nutzer*innen können ihre Buchung nach Datum, nach einem bestimmten Fahrzeug oder mittels Anzeige der Verfügbarkeit aller Fahrzeuge im Buchungskalender vornehmen.

Wussten Sie, dass ...

... die tim-Community bereits über 2,6 Millionen Kilometer zurückgelegt hat und damit theoretisch fast sieben Mal die Strecke von der Erde bis zum Mond gefahren ist?

Mit tim können Kund*innen ganz einfach Mobilität genießen, ohne ein eigenes Auto zu besitzen. Dafür ist lediglich eine Registrierung bei tim – entweder persönlich im tim-Servicecenter in der Wiener Straße 151 oder elektronisch unter tim-linz.at/anmelden – notwendig. Nach erfolgter Bezahlung und Einschulung durch das tim-Team kann die Fahrt auch schon losgehen. Der Mobilitätsservice der LINZ AG LINIEN vereint an einzelnen Knoten Öffis, AST-Haltestelle sowie (e-)Carsharing und bietet Nutzer*innen damit für jeden Weg und jeden Anlass das passende Verkehrsmittel.

Steigende Nachfrage

Seit der Eröffnung im Jahr 2019 freut sich tim über eine stetig wachsende Nachfrage. Ein weiterer Beweis dafür ist, dass tim nun am Hessenplatz bereits den zwölften Standort eröffnete. Der innovative (e-)Carsharing-Service spricht alle Altersgruppen – von 18 bis 85 Jahren – an. Auch Betriebe schätzen tim sehr, dafür stehen eigene Businesspakete zur Verfügung.

Moderner Fuhrpark

Besonders stark nachgefragt werden die Knotenpunkte am Hauptplatz so-



Dr. in Jutta Rinner, MBA
LINZ AG-Vorstandsdirektorin

Das Interesse an tim in Linz ist groß, das zeigen allein die 1,3 Millionen zurückgelegten Kilometer im Jahr 2023 – damit wurde erstmals in einem Jahr die Millionenmarke geknackt. Mit der Nachfrage wächst auch das Mobilitätsangebot. Der neue tim-Standort am Hessenplatz steht als neuer zentrumsnaher Standort den Kund*innen zur Verfügung.“

Veranstaltungs-Tipps des Linz Tourismus

www.linztourismus.at

Februar – 9. Juni

Körperwelten, Tabakfabrik Linz
www.koerperwelten.de/stadt/linz

15. – 23. März

NEXTCOMIC Festival 2024

Verschiedene Locations, www.nextcomic.org

16. März

LinZ24 Donautrail 2024

Verschiedene Orte, www.donautrail.at

7. April

22. Oberbank Linz Donau Marathon

Innenstadt, www.linzmarathon.at

12. – 13. April

Stream Club 2024

Verschiedene Orte, www.stream-festival.at

27. April – 5. Mai

Urfahrner Frühjahrsmarkt, Urfahrmarkt-
Gelände, www.urfahrnermarkt.com

28. April

35. Internationaler Linzer 3-Brückenlauf

Untere Donaulände, www.3-brueckenlauf.at

30. April – 5. Mai

Crossing Europe Filmfestival Linz 2024

Verschiedene Orte, www.crossingeurope.at

25. Mai

LinZathlon 2024, Untere Donaulände

www.beatthecity.at/linzathlon/



Kulinarische Erkundungs- tour mit dem Häppchenpass

Kommen Sie mit auf eine Genusstour durch Linz. Dieser Häppchenpass führt zu zehn ausgewählten Shops mit Gastronomieangebot in der Donaustadt. Bei jedem Betrieb warten kleine Häppchen oder Kostproben. www.linztourismus.at/genuss

LINZ AG-Kunstforum

Nächste Kunst-Ausstellung wird am 7. Mai eröffnet

Kunstinteressierten bietet sich im LINZ AG-Kunstforum regelmäßig die Gelegenheit, Werke regionaler Kunstschafter zu bestaunen. Dies ist auch ab 7. Mai 2024 wieder möglich, denn an diesem Tag findet um 18.30 Uhr die Vernissage zur Ausstellung der Künstlerinnen Andrea Brandstätter, Veronika Merl, Helga Schager und Oona Valarie Serbest statt. Die Protagonistinnen beschäfti-

gen sich neben Malerei und Zeichnungen auch mit Textilkunst und Keramik. Diese Unterschiedlichkeit in Stil, Form und Wahl der Materialien verspricht ein spannendes Kunsterlebnis. Bei freiem Eintritt kann die Ausstellung im LINZ AG-Kunstforum im LINZ AG-Center in der Wiener Straße 151 bis 7. Juni 2024 besucht werden. Weitere Infos gibt's unter: www.linzag.at/kunstforum



Das Werk „Albergo“ von Veronika Merl zielt ab 7. Mai das LINZ AG-Kunstforum.

Außergewöhnliche Show

LINZ AG Musik feiert ihr 100-jähriges Jubiläum

Die LINZ AG Musik (früher Straßenbahner- bzw. ESG-Musik) schreibt seit 100 Jahren erfolgreiche Musikgeschichte und feiert dieses besondere Jubiläum am 23. April 2024 um 19.30 Uhr im Brucknerhaus Linz mit einer außergewöhnlichen Inszenierung: Das Publikum darf sich auf Schauspieler und Regisseur Joachim Rathke sowie Thomas Rzy freuen, die in einer Doppel-Conférence die Ereignisse der vergangenen Jahrzehnte vor den Augen der Zuschauer*innen lebendig werden lassen. Dirigent Paul Kusen und seine Musiker*innen laden vor diesem historischen Bild einer bewegten Zeit zu einem spektakulären musikalischen Streifzug ein, der von klassischer Musik über den Swing der 1930er-Jahre, die Musik der großen Pop- und

Rockidole der „Swinging Sixties“ und der Hit-Giganten der 1970er- und 1980er-Jahre bis hin zu Musical und großem Kino führt. Am besten gleich Tickets sichern unter linzag-musik@linzag.at oder 0732/3400-3385 – Kostenpunkt: 15 Euro.



Am 23. April feiert die LINZ AG Musik im Brucknerhaus Linz ihr Jubiläum mit einer besonderen Inszenierung.

KURZ
INFOS



In der heurigen Auflage des LINZ AG-Gala-Abends erwartet die Besucher*innen die Aufführung von „School of Rock“ mit Enrico Treuse in der Hauptrolle.

Karten für das Musiktheater zu gewinnen

Mitspielen und mit etwas Glück beim LINZ AG-Gala-Abend mitrocken

Der LINZ AG-Gala-Abend im Linzer Musiktheater geht in die nächste Runde. Highlight ist diesmal eine Aufführung des Musicals „School of Rock“. Für die Veranstaltung am 19. März 2024 verlost die LINZ AG unter all ihren Kund*innen insgesamt 30 x 2 Karten.

Auch heuer heißt es wieder „Vorhang auf“ beim traditionellen LINZ AG-Gala-Abend. Die Neuauflage steigt dabei am Dienstag, 19. März 2024, und serviert den geladenen Gästen und Gewinner*innen eines Gewinnspiels ab 18.00 Uhr ein attraktives Programm. Dieser Abend verspricht jedenfalls rockig zu werden, denn der krönende Höhepunkt des Gala-Abends ist Andrew Lloyd Webbers Musical „School of Rock“. „Mit der Einladung ins Musiktheater möchten wir uns bei unseren Kund*innen, Geschäftspartner*innen und auch Freund*innen des Hauses für die langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich auf

einen stimmungsvollen Abend“, sagt LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA.

Musical nach dem Filmhit

Das Stück erzählt – wie die zugrunde liegende Filmkomödie aus dem Jahr 2003 mit dem US-Schauspiel-Star Jack Black – die Geschichte des arbeitslosen Rockmusikers Dewey Finn. Er gibt sich als Musiklehrer aus und erhält einen Aushilfsjob an einer angesehenen Privatschule. Dort scheint er zunächst völlig fehl am Platz, begeistert dann aber seine Klasse dafür, eine Rockband zu gründen und am Bandwettbewerb „Battle of the Bands“ teilzunehmen. Kurz vor dem Contest

fliegt der Schwindel auf und Dewey in hohem Bogen raus, aber das lässt sich seine Klasse nicht bieten. Also seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf eine rockige Show der Extraklasse.

30 x 2 Karten zu gewinnen¹

Wenn auch Sie mit etwas Glück beim LINZ AG-Gala-Abend dabei sein und das Musical „School of Rock“ kostenlos genießen möchten, dann schreiben Sie bitte einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Gala-Abend“ an gewinnspiel@linzag.at (bitte Vor- und Nachnamen sowie Adresse bekannt geben). Die LINZ AG verlost insgesamt 30 x 2 Karten. Einsendeschluss ist der 8. März 2024.

¹ Die Datenschutzerklärungen der LINZ AG und ihrer Konzerngesellschaften können unter www.linzag.at/datenschutz bzw. www.linznz.at/datenschutz abgerufen werden. Zudem können diese im LINZ AG-Kundenzentrum (Wiener Straße 151, 4021 Linz) persönlich eingesehen oder unter datenschutz@linzag.at bzw. datenschutz@linznz.at angefordert werden.

Linz Donau Marathon

„Family Party powered by LINZ AG“ feiert heuer Premiere

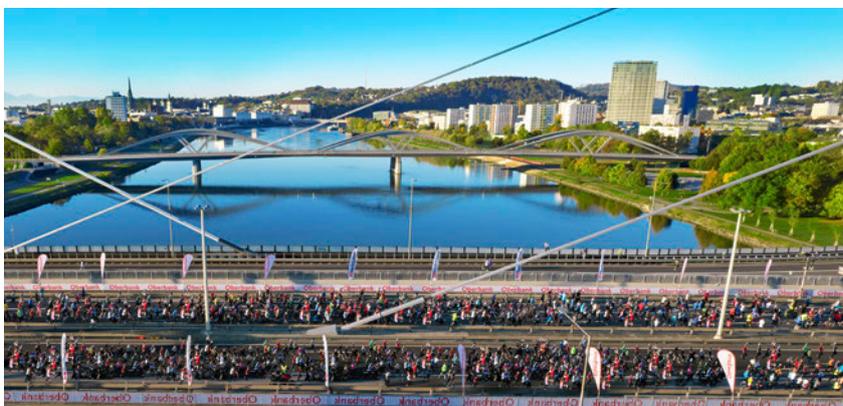
Der Countdown läuft: Am 7. April 2024 fällt der Startschuss zu Oberösterreichs größtem Laufspektakel, das auch bei seiner 22. Auflage die Landeshauptstadt in eine riesige Marathonbühne verwandeln wird. Als regional fest verankertes Unternehmen ist die LINZ AG auch diesmal wieder am Start und wird jede Menge Akzente setzen: Einerseits stellen zahlreiche Mitarbeiter*innen die Ver-

sorgung mit Energie und Wasser, die Müllentsorgung sowie die bestmögliche Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs sicher. Andererseits ist die LINZ AG erneut Namensgeberin des traditionell teilnehmerstärksten Bewerbes – des Viertelmarathons.

Buntes Programm

Darüber hinaus gibt es eine Premiere beim beliebten Lauf-Event. Nach dem

„Junior Marathon“, der traditionell einen Tag vor dem Hauptbewerb stattfindet und heuer erstmals auf der Neuen Eisenbahnbrücke gestartet wird, steigt die große „Family Party powered by LINZ AG“. Schauplatz dafür ist das Gelände unter der Neuen Eisenbahnbrücke auf der Linzer Seite. Von 12.30 bis 17.30 Uhr ist jede Menge Action und Unterhaltung garantiert. Denn am Programm stehen unter anderem ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, Musik-Acts und ein vielfältiges Animationsprogramm. Darüber hinaus gibt es für Klein und Groß Aktivbereiche sowie jede Menge Platz zum Energieauffanken. Einem gelungenen Sport-Wochenende steht somit nichts mehr im Weg. Alle Informationen zu Oberösterreichs größtem Lauf-Event finden Sie unter: www.linzmarathon.at



Linz wird erneut zur malerischen Kulisse für das Lauf-Event.



LINZ AG BUBBLEDAYS finden heuer am 7. und 8. Juni statt

Nachdem im vergangenen Jahr der Besucherrekord nochmal um 60 Prozent nach oben geschraubt wurde, laufen die Vorbereitungen für die 12. Auflage der LINZ AG BUBBLEDAYS bereits jetzt auf Hochtouren. Am 7. und 8. Juni steigt heuer das allseits beliebte Kult-Event im Linzer Hafen – der Eintritt ist wie gewohnt kostenlos. Der Blick nach vorn richtet sich dabei auch zurück. Was sich bewehrt oder begeistert hat, darf sich heuer wiederholen. Die zurückgesehnte Möglichkeit, bar zu bezahlen etwa. Oder die Wasserarena mit drei Schubleichter-Schiffen und 2.000 m² Sandstrand. Noch spektakulärer, größer und spannender ist nach der erfolgreichen Premiere das „Blob The Top“ geplant. Aus dem Showspringen

wird ein Contest mit den besten Blobbern der Welt. Tolle Preise und Siegprämien winken. Auch Live-Musik und Kunst-Projekte bekommen wieder eine Bühne, besser gesagt Bühnen. Zudem werden Graffiti-Artists den ersten Container-Turm direkt beim Eingang neu gestalten. Welche Acts und DJs sich die Ehre geben, wird rechtzeitig auf den Online-Kanälen verraten. Außerdem ist eine Hidden Stage geplant ... kommt sie wirklich? Es heißt abwarten. Optisch steht eine Einbindung des Aus-

sichtsturms direkt am Hafenbecken im Raum, über den man den LINZ AG Hafepark erreicht. Außerdem wird es ein Beach-Club-Areal geben, wo auch Crashkurse im Segeln angeboten werden. Neu umgesetzt wird das überdachte Gastro-Areal II, das Barbecue-Spezialitäten aus verschiedenen Regionen der Welt anbieten wird. Darüber hinaus hat die LINZ AG selbst auch einiges Neues geplant. Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe – alle Infos zum Event gibt's unter: www.bubbledays.at

Beste Stimmung ist auch bei der 12. Auflage des Kult-Events im Linzer Hafen garantiert.





Kulturgenuss vom Feinsten ist in einem der attraktivsten Konzerthäuser der Welt garantiert.

Brucknerhaus Linz

125 x 2 Karten für ein Klavierkonzert der Extraklasse zu gewinnen

Kulturbegeisterte Leser*innen der „am punkt“ dürfen sich jetzt auf ein exklusives Gewinnspiel freuen: Für ein Klavierkonzert mit der weltbekannten Star-Pianistin Elisabeth Leonskaja am Sonntag, dem 26. Mai 2024, im Brucknerhaus Linz werden insgesamt 250 Karten verlost.

Wenn die weltweit gefeierte Pianistin Elisabeth Leonskaja am Sonntag, dem 26. Mai, um 18.00 Uhr die Bühne im Großen Saal des Brucknerhauses Linz betritt, wird ihr das Publikum zujubeln. Denn seit Jahrzehnten gehört die mittlerweile 78-Jährige zu den besten Solistinnen ihrer Zunft. Ihr herausragendes Talent wurde bereits in der Kindheit erkannt, das erste Konzert spielte die Russin im zarten Alter von elf Jahren. Es folgte eine Ausbildung am angesehenen Moskauer Konservatorium, ehe sie die große Weltbühne betrat und Konzertsäle in New York, London oder Tokio füllte. Mit Österreich verbindet Leonskaja eine besondere Verbindung, bereits seit den 1970er-Jahren ist es ihre zweite Heimat.

So erleben Sie das fulminante Programm

Das Konzert am 26. Mai im Brucknerhaus Linz spiegelt Elisabeth Leonskajas breit gefächertes musikalisches Repertoire perfekt wider. Sie präsentiert neben Johannes Brahms' populären Ungarischen Tänzen und Antonín Dvořáks

beliebten Slawischen Tänzen, die sie zu vier Händen gemeinsam mit dem aufstrebenden oberösterreichischen Pianisten Martin Nöbauer spielen wird, Werke von Robert Schumann, Josef Strauss, Frédéric Chopin und Franz Liszt, von Schmetterlingstänzen in Schumanns frühem Zyklus „Papillons“ bis hin zu Teufelstänzen in Liszts legendärem „Mephisto-Walzer“. Mit etwas Glück können auch Sie kostenlos einen Abend voller feinsten Klavierklänge verbringen. Das Gewinnspiel für die 125 x 2 Karten ist ab dem 28. Februar auf der LINZ AG-Website verfügbar. Alle weiteren Details und Teilnahmebedingungen finden Sie ab diesem Termin unter: www.linzag.at/kulturzeit



Star-Pianistin Elisabeth Leonskaja wird das Publikum mit herausragender Klavierspielkunst verwöhnen.

Wussten Sie, dass ...

... bis Ende 2024 alle Kunst- und Kulturinteressierten von den LINZ AG-Kooperationen mit dem Lentos Kunstmuseum Linz, dem Nordico Stadtmuseum Linz, dem Ars Electronica Center sowie dem Brucknerhaus Linz profitieren? Denn in den vier Traditionshäusern gibt es dank der „LINZ AG SONNTAGE“ eine „1+1 Gratis“-Aktion. Überall gilt: Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr haben freien Eintritt. Weitere Infos zur Aktion gibt's unter: www.linzag.at/kulturzeit

LINZ AG
KulturZEIT

24 Kulturcards warten

Europas Kulturhauptstadt 2024 in vollen Zügen genießen

Auch heuer legt die LINZ AG wie gewohnt großen Wert auf Kulturförderung. Unter anderem geht dabei die Reise ins schöne Salzkammergut.



Europas Kulturhauptstadt 2024 ist dank einer bunt beklebten Straßenbahn auch in Linz ein Blickfang. Am Bild: Elisabeth Schweeger und Manuela Reichert (Geschäftsführerinnen „Kulturhauptstadt 2024“) mit LINZ AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA (v.l.).

Im Jahr 2009 hatte Linz die Ehre, 15 Jahre später sind es Bad Ischl und das Salzkammergut: Die Rede ist von dem beliebten Titel „Kulturhauptstadt Europas“. Auch 2024 haben LINZ AG-Kund*innen die Chance, Kultur hautnah zu erleben. Im Zuge eines exklusiven Gewinnspiels¹ gibt es nämlich 12 x 2 „Salzkammergut Kulturcards“ zu gewinnen. Um daran teilzunehmen, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Kulturcard“ an gewinnspiel@linzag.at. Bitte geben Sie uns Ihren Vor- und Nachnamen,

Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer bekannt. Einsendeschluss ist der 4. März 2024.

Buntes Programm in 23 Gemeinden

Wer die Kulturcard besitzt, kommt bis Ende November 2024 in den Genuss von Ermäßigungen in Museen, bei Konzerten und Ausstellungen in der Region Salzkammergut und bei Programmen der „Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024“. Hierbei wird die Vielfalt aus historisch verwurzelter und

zeitgenössischer Kunst und Kultur vor den Vorhang geholt und auf eine internationale Ebene gehoben. Die vielen Highlights in den 23 teilnehmenden Gemeinden – darunter sind neben Bad Ischl beispielsweise Altaussee, Gmunden, Hallstatt oder auch Bad Mitterndorf – sind zu finden unter: www.salzkammergut-2024.at

¹ Die Datenschutzerklärungen der LINZ AG und ihrer Konzerngesellschaften können unter www.linzag.at/datenschutz abgerufen werden. Zudem können diese im LINZ AG-Kundenzentrum (Wiener Straße 151, 4021 Linz) persönlich eingesehen oder unter datenschutz@linzag.at angefordert werden.

Exklusive Gewinnspiele

LINZ AG Vorteilswelt feiert 5-jähriges Jubiläum

Die LINZ AG Vorteilswelt-App bietet ihren Nutzer*innen regelmäßig neue Gewinnspiele und tolle Vorteilsaktionen. Wie beliebt die App bei den Kund*innen der LINZ AG ist, zeigt eine kürzlich durchgeführte Umfrage, an der sich zahlreiche Nutzer*innen beteiligten und der Vorteilswelt dabei ein ausgezeichnetes Zeugnis ausstellten: Eine Bewertung von 8,7 von 10 maximal möglichen Sternen zeigt die hohe Zufriedenheit mit den Inhalten, den angebotenen Aktionen sowie der Benutzerfreundlichkeit der App.

Kulturgenuss mit der Vorteilswelt

Neben den Bereichen Shopping & Lifestyle, Hotel & Genuss, Mobilität & Services sowie Sport & Wellness gibt es mit der LINZ AG Vorteilswelt auch Vergünstigungen im Freizeit- und Kulturbereich. Passend zum großen Brucknerjahr 2024 erhalten Nutzer*innen

der Vorteilswelt-App deshalb heuer einen Rabatt von 10 Euro auf Eigenveranstaltungen im Brucknerhaus Linz.

Osteraktion und Jubiläums-Goodies

Außerdem feiert die LINZ AG Vorteilswelt in diesem Jahr ihr fünfjähriges Jubiläum, für das einige tolle Gewinnspiele und Überraschungen geplant sind. Nähere Infos zu den Geburtstagsaktionen werden demnächst in der App bekannt gegeben. Als Vorboten auf das fünfjährige Jubiläum bietet die LINZ AG Vorteilswelt bereits ihre Osteraktion – fix mit dabei sind unter anderem die Honeder Naturbackstube, Sonnentor und 's Fachl Linz.

Mit LIWEST Vertrag zur Vorteilswelt

Für die Teilnahme an der LINZ AG Vorteilswelt benötigen Sie einen LINZ AG-Stromvertrag sowie ein wei-

teres Energie-Produkt der LINZ AG. Haben Sie einen LINZ AG-Stromvertrag und einen LIWEST Vertrag, sind Sie ebenso an der Teilnahme der LINZ AG Vorteilswelt berechtigt. Mehr Informationen dazu finden Sie unter: www.linzag.at/vorteilswelt



Die Osteraktion der LINZ AG Vorteilswelt hält wieder einige Überraschungen bereit.



LINZ NETZ GmbH sichert Versorgung auch in Extremsituation

Am ersten Adventwochenende demonstrierte die LINZ NETZ GmbH die hohe Fähigkeit zur Bewältigung von Extremsituationen in ihrem Stromnetz: Der Winter einbruch war spürbar wie lange nicht mehr und starke Schneefälle sowie Massen an Neuschnee forderten österreichweit Einsatzkräfte. Die extremen Wetterverhältnisse führten auch im Versorgungsgebiet der LINZ NETZ GmbH zu Beeinträchtigungen. Aufgrund der anhaltend schlechten Wetterlage wurde von der LINZ NETZ GmbH ein Notfallstab einberufen, der die Lage das ganze Wochenende laufend evaluierte, immer wieder Maßnahmen daraus ableitete und so für eine rasche und koordinierte Behebung der Störungen im Netz-

gebiet sorgte. Für den spontanen Einsatz wurden rund 80 Mitarbeiter*innen mobilisiert, die einerseits komplexe Koordinationsaufgaben betreuten und sich andererseits widrigsten Wetterbedingungen aussetzten, um vor Ort die Schäden zu reparieren, die von umgestürzten Bäumen sowie



Ästen und dem Schneedruck verursacht wurden. Durch den Einsatz eines Hubschraubers konnten Bäume und Leitungen von Schnee befreit und damit zusätzliche Störungen verhindert werden. Eine am Weihnachtswochenende durchziehende Sturmfront sorgte erneut für Störungen in den Stromnetzen im gesamten Bundesland. Nachdem diese im Netzgebiet der LINZ NETZ GmbH relativ rasch behoben werden konnten, unterstützten unsere Monteure die Kolleg*innen anderer Netzbetreiber bei der Störungsbehebung.

Um Bäume und Leitungen vom Schnee zu befreien, setzte die LINZ NETZ GmbH sogar einen Hubschrauber ein.

Energiespar-Gewinnspiel

Jetzt mitmachen und gewinnen!



© LINZ AG

10 x energieeffiziente
Haushalts Großgeräte

OÖNachrichten
Gewinnspiel

OÖNachrichten
nachrichten.at



10 x 1 Jahr Gratisstrom
für zuhause oder zum öffentlichen
Laden Ihres E-Autos

 **LIWEST**



3 x E-Scooter
XIAOMI

Jetzt
mitspielen!



LINZ AG

Mitspielen können Sie online unter
www.nachrichten.at/energie oder
auf der WEBUILD Energiesparmesse Wels
von 8. bis 10. März 2024.

Besuchen Sie uns dort am **LINZ AG-Stand in Halle 20 (Nr. F140)** und
holen Sie sich wertvolle Tipps, die Ihnen beim Energiesparen helfen.